

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG	Seite 3
 GRUNDSÄTZLICHE BESTIMMUNGEN FÜR DIE SCHIFFFAHRT AUF DER DONAU	
 KAPITEL 1 : ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	
§ 1.01	Begriffsbestimmungen 17
§ 1.02	Schiffsführer 20
§ 1.03	Pflichten der Besatzung und sonstiger Personen an Bord 21
§ 1.04	Allgemeine Sorgfaltspflicht 21
§ 1.05	Verhalten unter besonderen Umständen 22
§ 1.06	Benutzung der Wasserstraße 22
§ 1.07	Höchstzulässige Beladung; Höchstzahl der Fahrgäste 22
§ 1.08	Bau, Ausrüstung und Besatzung der Fahrzeuge 22
§ 1.09	Besetzung des Ruders 23
§ 1.10	Schiffsurkunden 23
§ 1.11	Mitführen der Schifffahrtsbestimmungen 24
§ 1.12	Gefährdung durch Gegenstände an Bord; Verlust von Gegenständen; Schifffahrtshindernisse 24
§ 1.13	Schutz der Schifffahrtszeichen 25
§ 1.14	Beschädigung von Anlagen 25
§ 1.15	Verbot des Einbringens von Gegenständen und anderen Stoffen in die Wasserstraße 25
§ 1.16	Rettung und Hilfeleistung 25
§ 1.17	Festgefahrene oder gesunkene Fahrzeuge 26
§ 1.18	Freimachen des Fahrwassers 26
§ 1.19	Besondere Anweisungen 26
§ 1.20	Überwachung 27
§ 1.21	Sondertransporte 27
§ 1.22	Anordnungen vorübergehender Art 27

		Seite
§ 1.23	Erlaubnis von sportlichen und anderen Veranstaltungen	27
§ 1.24	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter	28
§ 1.25	Schutz und Überwintern der Fahrzeuge	28
§ 1.26	Anwendungsbereich dieser Verordnung	28
 KAPITEL 2: KENNZEICHEN UND TIEFGANGSANZEIGER DER FAHRZEUGE, SCHIFFSEICHUNG		
§ 2.01	Kennzeichen der Fahrzeuge, ausgenommen Kleinfahrzeuge	29
§ 2.02	Kennzeichen der Kleinfahrzeuge	30
§ 2.03	Schiffseichung	30
§ 2.04	Einsenkungsmarken und Tiefgangsanzeiger	30
§ 2.05	Kennzeichen der Anker	30a
 KAPITEL 3: BEZEICHNUNG DER FAHRZEUGE		
 I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN		
§ 3.01	Anwendung und Begriffsbestimmungen	31
§ 3.02	Lichter	32
§ 3.03	Tafeln, Flaggen und Wimpel	32
§ 3.04	Zylinder, Bälle, Kegel und Doppelkegel	32
§ 3.05	Verbotene Lichter und Zeichen	32
§ 3.06	Ersatzlichter	33
§ 3.07	Verbotener Gebrauch von Signalleuchten, Scheinwerfern, Tafeln, Flaggen und anderen Gegenständen	33
 II. NACHTBEZEICHNUNG		
 II. A NACHTBEZEICHNUNG WÄHREND DER FAHRT		
§ 3.08	Nachtbezeichnung einzeln fahrender Fahrzeuge mit Maschinenantrieb in Fahrt	33
§ 3.09	Nachtbezeichnung der Schleppverbände in Fahrt	34
§ 3.10	Nachtbezeichnung der Schubverbände in Fahrt	35

		Seite
§ 3.11	Nachtbezeichnung der Koppelverbände in Fahrt	36
§ 3.12	Nachtbezeichnung der Fahrzeuge unter Segel in Fahrt	36
§ 3.13	Nachtbezeichnung der Kleinfahrzeuge in Fahrt	37
§ 3.14	Zusätzliche Nachtbezeichnung der Fahrzeuge in Fahrt bei Beförderung gefährlicher Güter	38
§ 3.15	entfällt	38
§ 3.16	Nachtbezeichnung der Fähren in Fahrt	38
§ 3.17	entfällt	39
§ 3.18	Zusätzliche Nachtbezeichnung manövrierunfähiger Fahrzeuge	39
§ 3.19	Nachtbezeichnung der Schwimmkörper und der schwimmenden Anlagen in Fahrt	39

II. B NACHTBEZEICHNUNG BEIM STILLLIEGEN

§ 3.20	Nachtbezeichnung der Fahrzeuge beim Stillliegen	40
§ 3.21	Zusätzliche Nachtbezeichnung stillliegender Fahrzeuge bei Beförderung bestimmter gefährlicher Güter	40
§ 3.22	entfällt	40
§ 3.23	Nachtbezeichnung der Fähren, die an ihrer Anlegestelle stillliegen	41
§ 3.24	entfällt	41
§ 3.25	Nachtbezeichnung stillliegender Schwimmkörper und schwimmender Anlagen	41
§ 3.26	Nachtbezeichnung der Netze und anderer Fischereigeräte von Fischereifahrzeugen	41
§ 3.27	Nachtbezeichnung schwimmender Geräte in Betrieb sowie festgefahrener oder gesunkener Fahrzeuge	41
§ 3.28	Nachtbezeichnung der Anker, die die Schifffahrt gefährden können	42

III. TAGBEZEICHNUNG

III.A. TAGBEZEICHNUNG WÄHREND DER FAHRT

§ 3.29	Tagbezeichnung der Schleppverbände in Fahrt	43
§ 3.30	Tagbezeichnung der Fahrzeuge unter Segel, die gleichzeitig ihre Antriebsmaschine benutzen	43
§ 3.31	Tagbezeichnung der Fahrzeuge für die Beförderung von mehr als 12 Fahrgästen und einer Länge von weniger als 20 m	44
§ 3.32	Zusätzliche Tagbezeichnung der Fahrzeuge in Fahrt bei Beförderung gefährlicher Güter	44
§ 3.33	entfällt	44
§ 3.34	Tagbezeichnung der Fähren in Fahrt	44
§ 3.35	Zusätzliche Tagbezeichnung manövrierunfähiger Fahrzeuge	45
§ 3.36	Zusätzliche Tagbezeichnung der Fahrzeuge mit Vorrang	45

III.B. TAGBEZEICHNUNG BEIM STILLLIEGEN

§ 3.36a	Tagbezeichnung der Fahrzeuge beim Stillliegen	45
§ 3.37	Tagbezeichnung stillliegender Fahrzeuge bei Beförderung bestimmter gefährlicher Güter	45
§ 3.38	entfällt	45
§ 3.39	entfällt	45
§ 3.40	Tagbezeichnung der Netze oder anderer Fischereigeräte von Fischereifahrzeugen	46
§ 3.41	Tagbezeichnung schwimmender Geräte im Betrieb und festgefahrener oder gesunkener Fahrzeuge	46
§ 3.42	Tagbezeichnung der Anker, die die Schifffahrt gefährden können	47

IV. SONSTIGE ZEICHEN

§ 3.43	Hinweis auf das Verbot, das Fahrzeug zu betreten	47
§ 3.44	Verbot, an Bord zu rauchen und Feuer zu verwenden	47
§ 3.45	Bezeichnung der Fahrzeuge der Überwachungsbehörden	48
§ 3.46	Notzeichen	48
§ 3.47	Verbot des Stillliegens nebeneinander	48
§ 3.48	Zusätzliche Bezeichnung zum Schutz gegen Wellenschlag	49
§ 3.49	Zusätzliche Bezeichnung der Fahrzeuge in Fahrt, die Arbeiten in der Wasserstraße ausführen	49

KAPITEL 4: SCHALLZEICHEN DER FAHRZEUGE, SPRECHFUNK, RADAR

§ 4.01	Allgemeine Bestimmungen	51
§ 4.02	Gebrauch der Schallzeichen	52
§ 4.03	Verbotene Schallzeichen	52
§ 4.04	Sprechfunk	52
§ 4.05	Radar	52a

KAPITEL 5: SCHIFFFAHRTSZEICHEN UND BEZEICHNUNG DER WASSERSTRASSE

§ 5.01	Schifffahrtszeichen	53
§ 5.02	Bezeichnung der Wasserstraße	53

KAPITEL 6: FAHRREGELN**A. ALLGEMEINES**

§ 6.01	Begriffsbestimmungen	55
§ 6.01a	Fahrzeuge mit hoher Geschwindigkeit	55
§ 6.02	Kleinfahrzeuge	55

B. BEGEGNEN, KREUZEN UND ÜBERHOLEN

§ 6.03	Allgemeine Grundsätze	56
§ 6.03a	Kreuzen	56
§ 6.04	Begegnen: Grundregeln	57
§ 6.05	Begegnen: Ausnahmen von den Grundregeln	58
§ 6.06	Begegnen von getreidelten Fahrzeugen	59
§ 6.07	Vorbeifahrt im engen Fahrwasser	59
§ 6.08	Durch Schifffahrtszeichen verbotenes Begegnen	59
§ 6.09	Überholen: Allgemeine Bestimmungen	60
§ 6.10	Überholen	60
§ 6.11	Überholverbot durch Schifffahrtszeichen	61

C. WEITERE REGELN FÜR DIE FAHRT

§ 6.12	Fahrt auf Strecken mit vorgeschriebenem Kurs	62
§ 6.13	Wenden	62
§ 6.14	Verhalten bei der Abfahrt	63
§ 6.15	Verbot des Hineinfahrens in die Abstände zwischen den Teilen eines Schleppverbandes	63
§ 6.16	Einfahrt in und Ausfahrt aus Häfen und Nebenwasserstraßen mit Überqueren der Wasserstraße	63
§ 6.17	Fahrt auf gleicher Höhe	64
§ 6.18	Verbot des Schleifenlassens von Ankern, Trossen oder Ketten	65
§ 6.19	Treibenlassen	65
§ 6.20	Vermeidung von Wellenschlag	65
§ 6.21	Verbände	66
§ 6.22	Vorübergehende Sperrung der Schifffahrt	66
§ 6.22a	Vorbeifahrt an schwimmenden Geräten bei der Arbeit sowie an festgefahrenen oder gesunkenen Fahrzeugen	66

D. FÄHREN

§ 6.23	Verhalten der Fähren	67
--------	----------------------	----

E. DURCHFAHREN VON BRÜCKEN, WEHREN UND SCHLEUSEN

§ 6.24	Durchfahren von Brücken und Wehren; Allgemeines	67
§ 6.25	Durchfahren unter festen Brücken	67
§ 6.26	Durchfahren beweglicher Brücken	68
§ 6.27	Durchfahren der Wehre	69
§ 6.28	Durchfahren der Schleusen	69
§ 6.28a	Einfahren in und Ausfahrt aus Schleusen	71
§ 6.29	Vorrang bei der Schleusung	71

F. BESCHRÄNKTE SICHTVERHÄLTNISSE, RADARSCHIFFFAHRT

6.30	Allgemeine Regeln für die Fahrt bei beschränkten Sichtverhältnissen	72
6.31	Schallzeichen beim Stilliegen	73
6.32	Radarfahrt	73
6.33	Bestimmungen für Fahrzeuge, die nicht Radarfahrer sind	75

G. BESONDERE REGELN

§ 6.34	Besonderer Vorrang	76
§ 6.35	Wasserskilaufen und ähnliche Aktivitäten	76
§ 6.36	Verhalten der Fischereifahrzeuge	76
§ 6.37	Verhalten der Sporttaucher	76

KAPITEL 7: REGELN FÜR DAS STILLLIEGEN

§ 7.01	Allgemeine Regeln für das Stillliegen	79
§ 7.02	Stillliegen	79
§ 7.03	Ankern	80
§ 7.04	Festmachen	80
§ 7.05	Liegestellen	80
§ 7.06	Liegestellen für bestimmte Fahrzeugarten	81
§ 7.07	Stillliegen in der Nähe von Fahrzeugen, Schub- und Koppelverbänden, die bestimmte gefährliche Güter befördern	81
§ 7.08	Wache und Aufsicht	82

KAPITEL 8: BEFÖRDERUNG GEFÄHRLICHER GÜTER

§ 8.01	Bleib-weg-Signal	83
§ 8.02	Meldungen bei Beförderung gefährlicher Güter	84

KAPITEL 9: GEWÄSSERSCHUTZ UND BESEITIGUNG VON AN BORD ANFALLENDEN ABFÄLLEN

§ 9.01	Begriffsbestimmungen	87
§ 9.02	Allgemeine Sorgfaltspflicht	89
§ 9.03	Verbot der Einbringung und Einleitung	89
§ 9.04	Sammlung und Behandlung der Abfälle an Bord	89
§ 9.05	Ölkontrollbuch, Abgabe an Annahmestellen	89
§ 9.06	Normen zur Behandlung von Abfällen	90
§ 9.07	Einleiten behandelter Abwässer	90
§ 9.08	Anstrich und Außenreinigung der Schiffe	91

ANLAGEN ZU DEN GRUNDSÄTZLICHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE SCHIFFFAHRT AUF DER DONAU

1.	Unterscheidungsbuchstaben oder -buchstabengruppen des Landes, in welchem der Heimat- oder Registerort der Fahrzeuge liegt	95
2.	Einsenkungsmarken und Tiefgangsanzeiger an Binnenschiffen	97
3.	Bezeichnung der Fahrzeuge	101
4.	Farbe der Lichter der Fahrzeuge	131
5.	Stärke und Tragweite der Lichter der Fahrzeuge	135
6.	Schallzeichen	139
7.	Schifffahrtszeichen	149
8.	Bezeichnung der Wasserstraße	171

*

*

*

BESONDERE EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ANWENDUNG DER GRUNDSÄTZLICHEN BESTIMMUNGEN DER SCHIFFFAHRT AUF DER DONAU DURCH DIE ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN DER DONAUSTAATEN	181
--	-----